

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

89 (1.4.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Zweites Blatt.

Donnerstag den 1. April

1880.

21.

Kontrol-Versammlungen.

Nr. 3414. Die in Kontrolle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben zufolge Verfügung Kgl. Bezirks-Commandos hier vom 3. März l. J. Nr. 467 L., soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrskontrol-Versammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier wie folgt zu erscheinen:

am 7. April 1880, Vormittags 8 Uhr, die Jahrgänge 1875 und 1878,
 " 7. " " " 9 1/2 " der Jahrgang 1876,
 " 8. " " " " 8 " " " 1874,
 " 8. " " " " 9 1/2 " die Jahrgänge 1873 und 1877.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft. Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 31. März 1880.

Stadtrath.
Spermann.

Baumann.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. April verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

90 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1 Kilo Halbweißbrod kostet	38 "
1 1/2 " Schwarzbrot I. Sorte kostet	44 "
1 1/2 " " " II. Sorte kostet	36 "

Karlsruhe, den 31. März 1880.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Karl Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Auszug

aus der Rechnung vom 1. Januar 1879/80.

Einnahme.

a. Laufende Einnahmen.

1. Von Gebäuden und Grundstücken	562 M. — Pf.
2. Zinsen von Grundstockkapitalien	23,278 M. — Pf.
3. Vergütungen für Verpflegung	20,247 M. 08 Pf.
4. Beiträge an Opfer u. dergl.	305 M. 03 Pf.
5. Sonstige Einnahmen	72 M. 36 Pf.
Summe a.	44,464 M. 52 Pf.

b. Grundstock-Einnahmen.

1. Erlös aus Grundstücken (Bauplänen)	37,202 M. — Pf.
2. Schenkungen und Vermächtnisse	301 M. 89 Pf.
3. Einkaufsgelder	4,800 M. — Pf.
4. Gewinn bei Verkauf von Wertpapieren	189 M. 93 Pf.
Summe b.	42,493 M. 82 Pf.
Gesamt-Einnahme	86,958 M. 34 Pf.

Ausgabe.

a. Laufende Ausgaben.

A. Lasten und Verwaltungskosten:	
1. Oeffentliche Abgaben	137 M. 38 Pf.
2. Versicherung gegen Feuerschaden	186 M. 52 Pf.
3. Aufwand für Garten	171 M. 83 Pf.
4. Allgemeiner Aufwand der Verwaltungsbehörde	28 M. 39 Pf.
5. " " " für die Berechnung	688 M. 92 Pf.
6. Sonstige Ausgaben	331 M. 29 Pf.
B. Für eigentliche Stiftungszwecke:	
7. Gehalte für Aufsichts-, Wirtschafts- und Dienstpersonal	1785 M. 52 Pf.
8. Für das Anstaltsgebäude	1543 M. 30 Pf.
9. Für Hauseinrichtungsgegenstände, und zwar:	
a. für Neuanschaffungen	620 M. 13 Pf.
b. für Reparaturen	363 M. 70 Pf.
c. für Wäsche	1,145 M. 33 Pf.
10. Für Bekleidung	22 M. — Pf.
11. Für Heizung	2,246 M. 45 Pf.
12. Für Beleuchtung	785 M. 90 Pf.
13. Für Verpflegung (Kost)	24,343 M. 32 Pf.
14. Für Wein insbesondere	1,150 M. 84 Pf.
15. Krankheitskosten	892 M. 99 Pf.
16. Beerbigungskosten	219 M. 02 Pf.
17. Sonstiger Anstaltsaufwand	1,160 M. 62 Pf.

C. Besondere stiftungsmäßige Auflagen:	
18. Renten u. dergl.	3,817 M. 42 Pf.
Summe a.	41,590 M. 87 Pf.

b. Grundstock-Ausgaben.

1. Auf Gebäude und Grundstücke	22,690 M. 69 Pf.
2. Rückbezahlte Einkaufsgelder	2,000 M. — Pf.
3. Verlust bei Verkauf von Wertpapieren	9 M. 16 Pf.
Summe b.	24,699 M. 85 Pf.
Gesamt-Ausgabe	66,290 M. 72 Pf.

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an die verstorbene Frau Julie Hoffmann, geborene Gron, Wittwe dahier, Forderungen zu machen hat oder derselben etwas schuldet, wird aufgefordert, sofort den besfalligen Betrag schriftlich anher zur Berücksichtigung bei der Theilung anzumelden.

Baden-Baden, den 31. März 1880.

Großb. Notar:
E. Gauger.

Versteigerung.

Donnerstag den 1. April, Nachmittags 4 Uhr, wird in der Kaiserstraße 117 abgängiges Bauholz, Brettstücke u. s. w. versteigert.

Fabrisk-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 2. April l. J., Nachmittags 3 Uhr, im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert: 1 Kanapee mit 5 Fauteuils, 4 große Oelgemälde, 2 große Spiegel, 1 Kassenschrank, 1 Chaiselongue, 1 Pianino, 1 Eschschrank, 1 Amerikanerstuhl, 1 Schreibtisch, 1 Spieltisch, 1 goldene Uhr mit Kette und verschiedenes.

Karlsruhe, den 30. März 1880.

Hägle, Gerichtsvollzieher.

Fabrisk-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Donnerstag den 1. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Zugpferd.
- 2) 1 Kanapee mit 4 gepolsterten Stühlen, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Porzellanservice und 2 Rohrstühle.
- 3) 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 6 gepolsterte Stühle und Sonstiges.

Hättich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Bahnhofstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschhaus, Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 8 bis 10 Uhr Morgens. Näheres im 1. Stod.

Durlacherstraße 103 ist eine freundliche Wohnung, mit Wasserleitung versehen, von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

Erbsprinzenstraße 32 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres parterre zu erfragen.

Herrenstraße 22 ist im 2. Stod eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Alkov, Keller und Speisekammer, per 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stod rechts zu erfahren.

Vermögensstand.

Table with columns for categories (A. Activ-Vermögen, B. Schulden) and monetary values in M. and Pf. Includes sub-entries like 'Eigentümliche Liegenschaften' and 'Ausgabereise'.

Nachweisung der Vermögensvermehrung.

Table showing 'I. Zur Vermehrung des Vermögens' and 'II. Zur Verminderung des Vermögens' with various sub-entries and their corresponding values.

Bilanz.

Summary table for 'Bilanz' showing 'Summe I. Vermehrung' and 'Summe II. Verminderung'.

Diese Vermehrung rührt hiernach im Wesentlichen vom Verkaufe eines weiteren Theils des Pfründnerhaus-Gartens her, aus dessen Erlös übrigens die Kosten eines Erweiterungsbaues bestritten worden sind.

Pfründnerstand.

Table showing the number of 'Pfründner' and 'Armenpfründner' for the years 1878 and 1879.

Der Verwaltungsrath.

Kamm.

Wohnungen zu vermieten.

Multiple paragraphs of text describing various rental properties, including addresses like 'Hirschstraße 12' and 'Kreuzstraße 6'.

Multiple paragraphs of text describing rental properties, including addresses like 'Wilhelmstraße 21' and 'Kreuzstraße 9'.

Auf 1. Mai d. J.

Text block starting with 'Auf 1. Mai d. J.' regarding rental notices.

Wohnungs-Gesuche.

Text block starting with 'Wohnungs-Gesuche'.

Stadttheil in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche und übrigen Zugehör auf 23. April oder 23. Juli bezugsfähig zu mieten gesucht.

Steinstraße 9, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbilites Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

Ich suche eine in gutem Stand befindliche Wohnung von 6-7 geräumigen Zimmern und den sonstigen Erfordernissen in einem ruhigen Hause auf 23. Juli oder früher zu mieten und bitte mir Angebote mit Beschreibung und Preisangabe baldigst zuzusenden.

Zwei Damen suchen auf den 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung Bedingung. Offerten beliebe man Zähringerstraße 108 im Laden abzugeben.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, wozu möglich Mitte der Stadt, sucht auf 23. April: A. Kohler, Adlerstraße 18.

Zimmer zu vermieten.

Große Spitalstraße 6 ist im 3. Stock ein schön möbilites Zimmer sogleich billig zu vermieten.

Bahnhofstraße 52 ist ein schönes, möbilites Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

21. Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein schön möbilites, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23, eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 112 sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, unmöbilitete Zimmer, wovon das eine mit 2 Fenstern auf die Straße, das andere in den Hof geht, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock ein möbilites Zimmer zu vermieten.

Victoriastraße 9 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein schönes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein gut möbilites, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer, nahe am Bahnhof, ist sogleich oder auf 15. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45, drei Treppen hoch.

Zähringerstraße 34 ist im 2. Stock sogleich ein schön möbilites Zimmer mit Pension zu vermieten.

Ein einfach möbilites Zimmerchen ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 128 im Hinterhaus im 2. Stock.

Kleine Herrenstraße 18, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, schön möbilites Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

21. Wegen Verziehung ist sogleich oder später ein elegant möbilites Zimmer zu vermieten: Kreuzstraße 22, 1 Stiege hoch, gegenüber der neuen Schule.

21. Ein hübsch möbilites Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 117.

Ein unmöbilites Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 12 im 4. Stock.

Ein Zimmer ohne Möbel ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 35 parterre.

21. Ein einfaches, möbilites Zimmer oder ein freundliches, geräumiges Mansardenzimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 74, Treppe rechts.

Mariensstraße 5, nächst dem Bahnhof, ist ein freundliches, möbilites Parterrezimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Wilhelmstraße 7 sind im 3. Stock zwei schön möbilitete, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

31. Mariensstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möbilites Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später billig zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein möbilites Mansardenzimmer zu vermieten.

21. Ein gut möbilites Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21 a, drei Treppen hoch.

Zimmer-Gesuche.

Eine anständige Dame (Modistin und Damenschneiderin) sucht ein hübsch möbilites Zimmer parterre oder im zweiten Stock, vom Marktplatz bis Douglasstraße gelegen, sofort zu beziehen. Offerten nebst Preisangabe unter L. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. Von einem Geschäftsmann werden auf den 23. April 2 einfach möblierte Zimmer in einem Stadtwerk zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Schwabenstraße 22 im Hinterhaus abzugeben.

* Gesucht wird ein Zimmer ebener Erde, welches man zu einer Werkstätte benutzen kann. Adressen wolle man Hirschstraße 24 im Hinterhaus im zweiten Stock abgeben.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres sub L. 6597 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

21. In der Nähe der Infanterie-Kaserne sind mehrere

gut möblierte Zimmer

einzelne, und ein Zimmer mit Alkoven (2 Betten) sogleich oder bis 15. April zu vermieten. Zu erfragen sub Chiffre M. 6594 a bei Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.

21. Ein gut möbliertes Zimmer mit Alkoven (2 Betten), ein Zimmer mit 2 Betten, mehrere Zimmer mit 1 Bett zu den billigsten Preisen — sogleich oder auf 15. April — zu vermieten. Näheres unter M. 6592 a bei Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.

Für ein hiesiges, offenes Geschäft wird eine junge, gebildete Dame

von angenehmem Aussehen, welche etwas von der kaufmännischen Buchhaltung versteht, gesucht. Näheres sub G. 6591 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Gesucht nach Baden-Baden ein gut empfohlener Diener, der die Gartenarbeit versteht. Stationsfrei, Liröse und guter Lohn. Bevorzugt solche, die auch den Kutschendienst verstehen. Photographie und Zeugnis-Abschriften längerer Dienstzeit in guten Häusern wird verlangt. Näheres sub T. 7683 a bei Haasenstein & Vogler, Stuttgart.

21. Ein solider, braver Hausknecht,

der schon in einem Gasthof gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird bis 1. Mai zum Eintritt gesucht. Näheres sub J. 6593 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein junges Fräulein aus guter Familie, welches gute Schule genossen, das Kleidermachen und Weißnähen gelernt hat, auch alle sonstigen weiblichen Handarbeiten zu verrichten versteht.

Sucht angemessene Stellung.

Es wird weniger auf hohes Salair als auf anständige Behandlung gesehen. Näheres sub H. 6585 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Als Fuhrknecht

sucht ein kräftiger Mann geübten Alters baldmöglichst passende Stelle. Näheres sub D. 6597 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Näheres sub E. 6588 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein braves, solides Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht passende Stelle. Näheres unter F. 6590 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches in häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei Mädchen, wovon das eine kochen kann, das andere alle Hausarbeit verrichtet, nach auswärts gesucht. Eintritt sofort. Näheres bei Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60.

* Nach Bruchsal wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann. Näheres Stephanienstraße 24. Eintritt sogleich.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch das Waschen und Bügeln versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 9.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 37.

* Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 32 im Hinterhaus eine Säge hoch.

21. Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sogleich Stelle. Ebenso findet ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, sogleich Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sonst alle Hausarbeiten gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 10 niederzuliegen.

* Zwei Mädchen, von denen das eine waschen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, das andere bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen sofort Stellen. Zu erfragen Waldhornstraße 47 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle; auch würde dasselbe als Betköchin sich sehr gut eignen. Zu erfragen Kaiserstraße 19 im 4. Stock.

* Eine junge Frau (Witwe), welche bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im 3. Stock im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches einer besseren Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus.

* Eine fleißige, geübte Person, welche einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 32 im 4. Stock im Hinterhaus.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 146, Eingang Karlstraße, zwei Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen und sonstigen Hausarbeiten gut vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 34 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, auch mit guten Zeugnissen versehen ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen von auswärtig, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht sofort eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder auch zu größeren Kindern. Zu erfragen Amalienstraße 43 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 32 im 3. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Marienstr. 25 im Hinterhaus.

* Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen, schön waschen, bügeln, etwas nähen und bügeln kann und ein gutes Zeugnis besitzt, das andere etwas kochen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Wielandstraße 26 im Hinterhaus.

900 bis 1000 Mark

gute, alte Aushände werden mit guten Prozenten gegen Baar verkauft. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. *31.

Eine gewandte, junge Kellnerin findet Stelle in einem bessern Café-Restaurant. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

Ein braver, fleißiger Bursche findet sofort Stelle bei Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz 61.

Eine gewandte Kellnerin wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19.

Fuhrmann,

ein zuverlässiger, kann sofort eintreten: Bähringerstraße 16, Kohlengeschäft.

Büglarin,

eine gewandte, für Gemische Wäsche findet sofort gegen hohen Lohn dauernde Stellung. Ed. Printz, Soffkünstler. Nur auf obige Branche Eingeweihte wollen sich melden.

Uhrmacher-Lehrling-Gesuch.

Ein gut erzogener, junger Mann kann in die Lehre aufgenommen werden bei Karl Meiß, Uhrmacher.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser Manufakturwaaren-Geschäft ein grossen wir einen mit guten Schulzeugnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. Gebrüder Blum.

Lehrlings-Gesuch.

Ein braver, junger Mensch, der Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. Ph. Beck, Glasmeister.

Lehrlings-Gesuch.

21. Ein junger Mann wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen bei Joh. Wanger, Beraolber, Amalienstraße 37.

Stellen suchen sofort:

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Spätmädchen; 1 Kinderfrau mit guten Zeugnissen, sowie Kellnerinnen finden Stellen bei Frau Fiedel, Schwabenstraße 9 im zweiten Stock.

Stelle-Gesuche.

*21. Als Reisebegleiterin oder Kammerjungfer, welche in allen Handarbeiten erfahren ist, gut französisch spricht und das Englische versteht, sucht sogleich passende Stelle. Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1000 zu senden.

Ein Mädchen mit besten Zeugnissen, im Weißnähen und Zuschneiden perfekt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 60 im 2. Stock.

* Eine Frau (Ehenamne) wünscht neben ihrem Kinde noch ein anderes Kind zu stillen. Zu erfragen Durlacherstraße 31 im Hinterhaus.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich in einer besseren Wirtschaft eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 5 im Hinterhaus im 2. Stock.

Beschäftigungsgesuch.

Ein junger, stadtkundiger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht Beschäftigung als Ausläufer oder sonst in einem Geschäft; derselbe ist bewandert in Verpackungen von Kisten und sonst dergleichen Arbeiten. Zu erfragen Bähringerstraße 70 im Hinterhaus, ebener Erde.

Zur Kleidermachen

empfehlen sich ein Mädchen. Zu erfragen Wielandstraße 20 im Hinterhaus, parterre.

Handdienste-Gesuch.

* Ein geübtes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht zwei Handdienste. Näheres Kaiserstraße 76 im Hinterhaus im 4. Stock, links.

Verloren.

* Ein länglicher, schwarzer, fagontierter Schleier mit Spitzen wurde in der Nähe des römischen Kaisers (Waldstraße) verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kettel 20 parterre.

* Am Mittwoch zwischen 11 und 1 Uhr wurde in der Nähe des Parkhofs beim Schloßgarten ein silbernes Kreuzchen mit eingelegeten Steinen verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung; Westendstraße 1.

Entlaufener Hund.

Ein junger Rattenfänger mit rother Farbe hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung: Kronenstraße 33.

Zugelauener Hund.

* Ein großer, schwarzer, an Brust und Füßen weiß gezeichneter Hund ist zugelaufen. Näheres Kriegstraße 120.

Hunde-Verkauf.

* Zu verkaufen sind schöne, junge Hunde, kleine englische Rasse, Black and Tahn Terrier: Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße.

Hausverkauf.

21. Im westlichen Stadttheil ist ein geräumiges **Privat-Haus** mit Einfahrt unter günstigen Zahlungsbedingungen billig zu verkaufen. Dasselbe würde sich vermöge seiner Lage auch zum Betrieb einer Bäckerei sehr gut eignen. Offerten bittet man gefällig unter R. 3 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Bauplatz.

in der Luisenstraße gelegen, ist bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 54 im 2. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

* Wegen Umzugs sind zu verkaufen: 1 großer Kleiderschrank, 1 Bücherschrank mit Glasbüche, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschiff, 1 vergoldeter Büfste, 1 Marquise, 1 Windeifstange und 1 Civiluniform mit Degen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 50 Centner frühe **Rosa-Kartoffeln** zu 4 Mark, 25 Centner **Wirsich-Blüthen** zu 5 Mark, zu haben bei Peter Pletscher, Adlerwirth, in **Knie-lungen**.

* Eine gut erhaltene zweischläfrige Bettlade mit Koff, 1 Schneidertisch nebst Bügeleisen, bereits neue Herdofen, sowie 1 kleiner Ausbängschiff sind billig zu verkaufen: **Sophienstraße 56**.

Durlacherstraße 44 ist eine **Kücheneinrichtung** im Ganzen gegen Baarzahlung, bestehend in 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Schienenherd mit Wasserbehälter, verschiedene eiserne Hesen, 1 eiserne Backpfanne, verschiedenes Porzellan, Glaswerk und sonstige Gegenstände, was zu einer Küche gehört, zu verkaufen.

* 21. Ein gut erhaltener **Veiterwagen** (Defononiewagen) ist zu verkaufen. Näheres bei Kautscher Schrafft, im Stallgebäude des Markgräflichen Palais dahier.

* Zu verkaufen: 1 Sekretär, 1 zwei- und 1 ein-thüriger Schrank, 2 Küchenschränke, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Schlafkanapee, 1 runder, 1 Zuleg-, 2 Spiel-, 3 Nacht- und 3 edige Tische, 1 Glashochschrank, Strohsühle, Bettladen mit und ohne Koff, Strohsäcke, Seegrasmatrizen, Federbetten, 1 Gashöhre, 2 Schreibische, 1 eiserne Kaffeete, 1 Petroleum-Herdchen, 1 Kinderwagen, Spiegel, Oelgemälde, Kupferstiche: **Häbringerstraße 23 parterre**.

* Ein neuer, schwarzer **Herrenanzug** ist billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 21 im 3. Stod**.

* Wegen Wegzugs noch zu verkaufen: 1 Schlafkanapee 20 M., 1 kleinerer und 1 größerer Küchenschrank 3 und 5 M., 1 Kommode 7 M., 1 Waschtisch 4 M., 1 Chaiselongue mit 2 Polsterstühlen 25 M., 1 Lampe, 1 kleine Spieglampe, 1 Koblenbecken, 2 dünne Biereschläuche, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe sehr billig: **Spitalstraße 38 im Hof, 2. Stod**.

* Eine gut erhaltene, mit Zink beschlagene **Anrichte** und ein **Wandschild**, 1,50 m lang und 0,50 m breit, hat im Auftrage billig zu verkaufen: **R. Hettinger, Kaiserstraße 85**.

* **Amalienstraße 67** ist ein **Heerd** um 12 Mark zu verkaufen und von Morgens bis 12 Uhr einzusehen.

Eisfassen,

ein großer, für Mehger oder Würstler geeignet, ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 39**.

Billig zu verkaufen:

- 1. Ein **Wägelchen** (Char-à-bancs), zum Ein- und Zwischspannig-Fahren,
 - 2. 10 große, mit Eisen beschlagene **Blumenfäbel**,
 - 3. 18 **Drabtgitter** an Kellerfenster.
- Giebhaber belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter R. 3 abzugeben. 21.

Für Gärtner!

21. **Schöner rother Sand** ist zu verkaufen und kann auf Verlangen in's Haus geführt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Abgängiges Gartengeländer nebst wohlhaltenem Einfahrtsthor mit eisernem Beschlag sind zu verkaufen: **Kriegstraße 47**.

Wildunger Wasser,

circa 28 Flaschen sind an einen Unbemittelten **gratis** abzugeben. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 21.

Leere Champagnerflaschen

werden zu kaufen gesucht. Näheres **Karls-Friedrichstraße 15**.

Kauf-Gesuche.

* Zu kaufen gesucht: ein vierediger Eisenblech- oder auch Saufpofen mit Rohr und ein kleiner Koll- oder Stokkarren: **Werberstraße 57, 3. Stod**.

* Es werden zwei starke **Wagenpferde** nebst einem **Landauer** und ein gutes **Pianino** zu kaufen gesucht. Näheres bei **L. Astar, zum Ritter**.

Ein gut erhaltener **Stokkarren** wird zu kaufen gesucht bei

Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Ankauf

von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefl. **Durlacherstraße 55 bei Julius Weinheimer** abgeben. *31.

Acker zu pachten gesucht.

Es wird soleich ein gut unterhaltener Acker, womöglich in der Nähe der Stadt, zu pachten gesucht. Näheres **Durlacherstraße 103**.

Mittagstisch-Anerbieten.

* Einige Herren werden an einen guten Mittagstisch angenommen. Auch wird Essen im Abonnement über die Straße abgegeben: **Bahnhofstraße 14 parterre**.

Privat-Bekanntmachungen.

Natürliche Mineralwasser,
Karlsbader Salz,
Krankenheiler-, Emser-, Bichy-Pastillen etc.

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Ganz frische

Bruch-Chocolade

empfehlen in bekannter Güte

Wilhelm Schmidt Wwe.,

Kaiserstraße 112.

Frisch geschossenes Reh:

Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout

empfehlen billigst

21. **Louis Pullmann,**

11 Waldstraße und täglich auf dem Markte.

!! **Zu äußerst billigem Preise!!**

offerire ich

Rhein-Sechte und Karpfen.

21. **R. Haas, Fischhandlung,**

1 Hebelstraße 1.

Schöne **Welsche, französische Kapannen, Poularden** und italienische **Hahnen** billigst bei

21. **Louis Pullmann,**

11 Waldstraße und täglich auf dem Markte.

Kieler Sprotten,

Kieler Bückinge

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

Münchener Salvator, Zacherlbräu,

Münchener Lagerbier von

Sedlmayr,

von Seideneck'sches Winter-

bier

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Theelager

von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** **Rondelplatz.**

Schellfische

bei **Michael Hirsch,** **Kreuzstraße 3.**

Geräucherten Rheinlachs

in schöner fetter Waare empfiehlt

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

* **Freitag den 2. d. M. bleibt unser Geschäft — Feiertags wegen — geschlossen.**

J. Ettliger & Wormser, **Herrenstraße 13.**

Job. Wanger, Vergolder,

37 Amalienstraße 37,

empfehlen sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, bei solidester Ausführung und billigsten Preisen. 51.

Große

Preisermäßigung

auf unser sehr großes Lager

von

Tischtüchern,

Servietten,

Tafeltüchern,

Handtüchern,

Tischdecken,

Gläsertüchern,

sowie von allen Sorten

Leinwand,

insbesondere

doppelbreiter

Betttücherleinen,

welche nur in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfehlen.

Bei größeren Einkäufen noch **Extra-Rabatt.**

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

43.

Gyps-Figuren

sowie sonstige **Gyps-Gegenstände** werden blühtlich restaurirt und broncirt; auch **Marmor-Sachen** werden sorgfältig gereinigt.

M. G. Benz, Sophienstraße 56.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen an Brunnen sowie auch im Reinigen derselben und in Herstellung neuer Pumpwerke auf's Billigste.

S. Pfau, Brunnenmeister,

kleine Herrenstraße 12 im 2. Stod.

Mannheimer Pferdemarkt-Loose.

ziehung am 5. Mai 1880. Per Stück M. 2, sind zu haben bei **Karl Muntz, Kaiserstraße 56.**

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Reinigen der Parquetböden mit Stabspänen und im Wischen derselben sowie im Aufpolieren von Möbeln bei solider Arbeit und billiger Berechnung.

J. Egler, Schreiner, Schützenstraße 4 a.

Meine Agentur für Handschuh-Färberei

bringe in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführung zu.

Max Lembke,
Waldstraße 43.

H. Meyer,

Sophienstraße 37 (Garten),
empfehlend:

Violinen, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,
Violon (Bratschen),

Celli, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Sitarren,

von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.

Deutsche und italienische Saiten.

Billige Notenpulte!

Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden billig und gut besorgt.

Für Neubauten empfehlen wir:

**Träger in allen Profilen,
Abtrittsröhren,
Ablaufröhren,** schottische,
zu den billigsten Preisen.

J. Ettliger & Wormser,
Herrenstraße 13.

Vertreter:
Herr A. Mondt, Karlsruhe.

Hohlsteine

in Läufern und Bindern, Reichsformat, sowie weiße und rothe Reichsteine. Gute, preiswürdige Waare. Großes Lager. Versandt nach beiden Karlsruher Bahnhöfen.

J. Keilhauer,

Ziegeleibesitzer bei Dos und Daylanden. Bestellungen für hier werden auch von Herrn **F. Winterwerber,** Jähringerstraße 42, entgegengenommen.

Hch. Kreutz & Co.,

Marienstraße 16,
liefern: 10.7.

**Muhrkohlen, I. Qualität,
gewaschene Muhrkohlen, Stück-
kohlen u. s. w.,
Buchen, gemischtes Abfall- und An-
feuerholz zu den billigsten Preisen.**

Zur gefl. Beachtung!

Photographien

der

Grossh. Bad. Kammersängerin
Fräulein

Bianca Bianchi

empfehle ich in grösster Auswahl und bemerke, dass ich bei Abnahme von mehreren Exemplaren Preisermässigung gestatten kann.

Karl Vohl,
Herrenstrasse 26.

5.4.

Eishandlung

von

A. Kilber.

Meinen geehrten Abnehmern diene zur Nachricht, daß Eis täglich und in jedem Quantum geliefert wird. Preise billigst.

Per 100 Pfund zu 50 Pfennig. 3.2.

Eis! Eis!

per Zentner zu 50 Pf.

wird zu jeder Zeit abgegeben bei
Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen. —

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
Dresden 1879,

per Hektoliter 24 und 28 Mark,
empfehlend in feinsten Qualität

Philipp Mayer,
Wertheim am Main.

Ebenfalls werden Bestellungen auf feines **Waintal-Faselobst** angenommen.

**Hochfeinen Borsdorfer Apfelwein,
Apfelweinchampagner, Weiss- u. Rothweine**
hält bestens empfohlen. 15.2.

M. Schaller, Wertheim a. M.

Anstich von Grünwinkler Lagerbier.

Café-Restaurant Eppel,
früher Café Lohengrin.

*3.1. **Kopfsalat,**
schöner und billiger, auf dem Markte sowie Schwannstraße 17, bei Frau Duhlinger Wittwe.

Frühstücks-Kaffee

von 6 1/2 Morgens empfehlend
Café-Restaurant Eppel,
früher Café Lohengrin.

Restauration zur Reichskrone.

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags Würste, fortwährend gut geräuchert's Dürfleisch sowie Schinken empfehlend **W. Burkart.**

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 6 Uhr

frische **Fleisch-Würste,
Cervelatwürste und
Frankfurter Wurst**
bei **Louis Benzinger.**

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr Wellfleisch,
Nachmittags 4 Uhr Leber, Grieben-
und Bratwürste, sowie Schwarten-
magen empfehlend bestens
Alex. Ochs.

Bayerischer Hof.

* Heute früh Wellfleisch, Abends frische Leber-
und Griebenwürste, wozu höflichst einladet
A. Saumesser

Durlach.

Hôtel Karlsburg.

Sonntag den 4. April 1880

Preis-Regeln.

Gesamt-Gaben-Werth 400 M.,
wozu höflichst einladet 2.1.

J. Rothe.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für das 4. Konzert.
Samstag den 3. d. keine Chorprobe.

Bürgerverein Fiederkrantz.

Heute Abend 8 Uhr Generalprobe zum Fieder-
feste im Concertsaale der Festhalle.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. April. Theater in Baden.
23. Abonnements-Vorstellung. **Die Brant
von Messina,** oder: **Die feindlichen
Brüder.** Trauerspiel in 3 Akten mit Chören
von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 2. April. Achte Vorstellung
anßer Abonnement. Abschieds-Vorstellung
der Kammersängerin **Fräulein Bianca Bianchi.**
Mit Doppel-Preisen. **Der Antheil des
Teufels.** Komische Oper in drei Akten, nach
dem Französischen. Musik von Auber. An-
fang 1/2 7 Uhr.

Dramatischer Vorlese-Cyclus

„Die Reformation“

Um einem vielfach geäußerten Wunsche
des geehrten Publikums entgegenzukommen,
habe ich die Dauer der Vorlesungen gekürzt
und dieselben von nun an so eingerichtet,
dass nur die **Haupt-Scenen** betr. Dichtun-
gen zum Vortrag kommen und somit nur
einen Zeitraum von 1 1/2 Stunden in Anspruch
nehmen. Auch wird von jetzt ab regelmässig
jede Woche eine Vorlesung stattfinden, damit
der Cyclus noch vor meinem Scheiden be-
endet werde.

Hochachtungsvoll
Karl Weiser, ehem. Gr. Bad. Hofschauspieler.

Donnerstag den 1. April 1880
im Saale der „4 Jahreszeiten“ Abends 1/2 3 Uhr

„Egmont“

Tragödie von Göthe, vorgelesen von **Karl
und Emma Weiser,** ehem. Gr. Bad. Hof-
Schauspieler.

Billets à 2 M., 1 M. und 80 Pf. sind in den
Musikalienhandlungen von **Dört und Frey**
zu haben. *2.2.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 31. März. Franz Sitora von Koblau, Sergeant in Kasatt,
mit Juliana Böler von Korst.
 - 31. „ Wilhelm Strinbauer von Durlach, Kanzlei-
gehilfe, mit Friederike Hegel von Gernsbach.
 - 31. „ Gustav Rist von Bühl, Expedient, mit Bertha
Strahl von Bühlerthal.

- Eheschließungen:**
- 31. März. Heinrich E. J. Laase von Sterley, Pastor in
Dutzingen, mit Franziska Bertron von Rup-
penheim.

- Geburten:**
- 26. März. Adolf Franz, Vater Josef Blümel, Assistent.
 - 28. „ Anna, Vater Johann Krieger, Hofauskub.
 - 28. „ Rudolf, Vater Karl Grismann, Bildhauer.
 - 28. „ Karoline, Vater Carl Reinhardt, Kanalkf.
 - 30. „ Elise Frieda Magdalena, Vater Friedrich
Brauch, Hauptlehrer.
 - 31. „ Ida Karolina, Vater Hermann Otto, Hobolstf.
 - 31. „ August, Vater Josef Kohlbeder, Schmied.
 - 31. „ Leopoldine, Vater Ad. Glodner, Steinbruder.
 - 31. „ Elise Johanna Karolina, Vater Johann Rü-
der, Oefker.

- Todesfälle:**
- 31. März. Karl Robert, alt 4 Monate 28 Tage, Vater
Kaufmann Theodor Klingele.

